

63. Jahrestagung der VSOU in Baden-Baden

VSOU hat Nachwuchsförderung im Fokus

Auf der 63. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. vom 30.04. bis 02.05.2015 im Kongresshaus Baden-Baden steht die Nachwuchsförderung speziell im Fokus. Bekanntermaßen setzt sich die VSOU seit Jahren nachhaltig und gezielt für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein. Zum ersten Mal werden sowohl orthopädische als auch unfallchirurgische Inhalte gleichermaßen abgedeckt.

„Die Orthopädie und Unfallchirurgie zählt zu den attraktiven Fächern, nicht zuletzt auch durch die enorme fachliche Breite und das große Spektrum möglicher Berufsausübungen vom operativ tätigen Kliniker bis hin zur ausschließlich konservativen Tätigkeit“, so Prof. Dr. med. Volker Bühren, Murnau, der zusammen mit Prof. Dr. med. Thomas Horstmann, Bad Wiessee, die Kongressleitung inne hat.

„Die neue Ärztegeneration – Fluch oder Segen?“

Die Ärzte der Generation Y rufen nach geregelteren Arbeitszeiten und widersprechen den alten Hierarchien. Diese Forderungen reiben sich an den aktuellen Arbeitsbedingungen in Klinik und Praxis. Um sich den Anforderungen und Erwartungen des Nachwuchses an das Fach erfolgreich stellen zu können, bedarf es einer sachlichen Diskussion. Diesem Thema widmet sich die vom Jungen Forum O&U veranstaltete Podiumsdiskussion „Die neue Ärztegeneration – Fluch oder Segen?“ am 01.05.2015 von 10.30 bis 12.00 Uhr. Eingeladen sind Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Medizin, um über die Problematik zu diskutieren und Lösungsansätze aufzuzeigen.

VSOU-Nachwuchsförderprogramm: OP-Trainingskurse

Das OP-Trainingsprogramm richtet sich an alle Ärzte in Weiterbildung und



Abbildung 1 OP-Verfahren werden Schritt für Schritt vermittelt.



Abbildung 2 O&U Nachwuchs erkundet die Industrierausstellung.

junge Fachärzte sowie an alle, die gezielt ihre operativen Fertigkeiten erweitern möchten. Der Nachwuchs wird individuell an die verschiedenen Operationstechniken herangeführt. Zum ersten Mal werden neben orthopädischen auch gleichermaßen unfallchirurgische Inhalte vermittelt. Diesen Teil des Operationstrainings gestaltet die AIOD Deutschland e.V. In Kurzrefe-

raten zur Indikationsstellung, Zugangswahl und OP-Technik sowie mit nachfolgenden Hands-On-Workshops an Modellen und Sawbones werden die OP-Verfahren Schritt für Schritt vermittelt.

Die ausgewählten Themen spannen einen Bogen von Infiltrationstechniken an der Wirbelsäule über primäre Endoprothetik von Hüfte und Knie und Be-

ckenosteotomien und Arthroskopie des Kniegelenks bis hin zur Frakturversorgung an Becken/Femur, proximaler Tibia, Humerus, Ellenbogen und distalem Radius.

Die Workshops finden am 30.04. und 01.05.2015 von 8.00 bis 10.00 Uhr und am 02.05. von 8.30 bis 10.30 Uhr in den Sitzungsräumen des Kongresshauses statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Vorabregistrierung über die Kongresswebseite empfehlenswert.

Tag der Vorklinik

Der Tag der Vorklinik soll bereits bei Medizinstudenten der ersten sieben Semester das Interesse an dem Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie wecken. Hierfür wird für 40 Studierende ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das die Grundlagen von O&U näher beleuchtet. In Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum O&U und den YOUngster's O&U wird die Aktion durch die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und den Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) tatkräftig unterstützt. Am 01.05.2015 haben die Teilnehmer die Möglichkeit, vormittags in Kleingruppen gemeinsam mit Tutoren eine wissenschaftliche Sitzung zu besuchen und Gruppendiskussionen zu führen. In der Mittagspause kann die Industrieausstellung besucht werden. Am Nachmit-

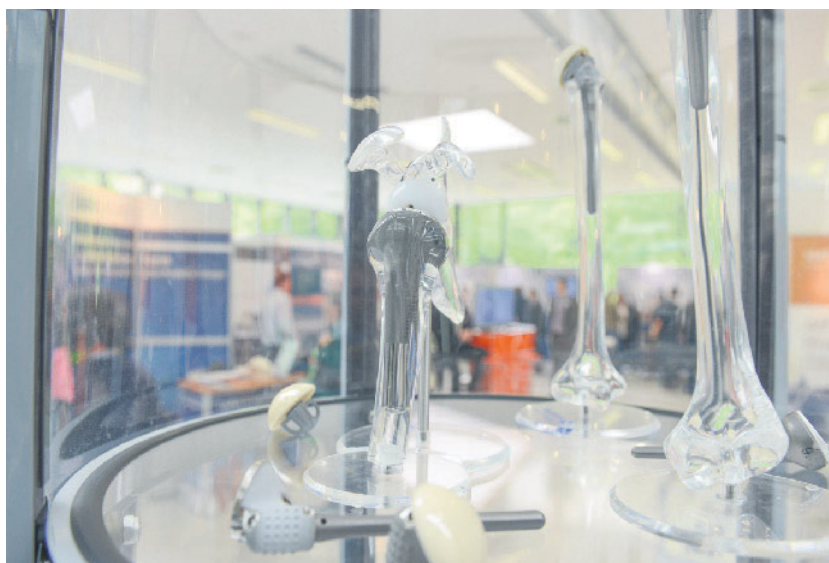


Abbildung 3 Ausstellung im Kongresshaus.

Fotos: Haumann-Frietsch

tag werden praktische Grundfertigkeiten im Sinne von Hands-On-Workshops vermittelt (z.B. Bohrkurs und Abdomensonographie).

Der Tag endet mit einer eigenen Frage- und Diskussionsrunde für die Studierenden unter der Leitung des Jungen Forums O&U.

„Thursday Night Fever“ – gemeinsam in den Mai

Ein weiterer Bestandteil im Rahmen der Nachwuchsförderung ist die Optimie-

rung des Rahmenprogramms u.a. auf die Bedürfnisse der jüngeren Generation. In 2015 laden die beiden Präsidenten und das Organisationsteam zu einer besonderen Premiere ein: Im Anschluss an die Eröffnungsfeier und das „Get together“ am 30.04.2015 bietet sich in der traditionsreichen „Trinkhalle“ allen Jungen und jung Gebliebenen die Gelegenheit, sich auszutauschen und in den 1. Mai zu tanzen.

Weitere Informationen, Online-Anmeldung und Eintrittskarten für das Rahmenprogramm unter: www.vsou.de

OUP

Öffnungszeiten

Donnerstag 30.04.2015

8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 01.05.2015

8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 02.05.2015

8.30 bis 18.00 Uhr

Tagungsgebühren

VSOU-Mitglieder

Dauerkarte: 100,00 bis 150,00 Euro

(bei Online-Anmeldung günstiger)

Nichtmitglieder

Dauerkarte: 140,00 bis 210,00 Euro

(bei Online-Anmeldung günstiger)

Tageskarte: 100,00 Euro

Ermäßigte Preise

Assistenzärzte und Ärzte in der Ausbildung:

Mitglieder 20,00 Euro

Nichtmitglieder 50,00 Euro

Für Studenten ist der Eintritt kostenlos.

Organisation und

Kongressleitung

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

Maria-Viktoria-Straße 9

D-76530 Baden-Baden

Tel.: +49 (0) 7221 / 29683, info@vsou.de

Presekontakt:

Semikolon

Inge Kölle

Kaiserstraße 67

D-76437 Rastatt

Tel.: +49 (0) 7222 / 154275

Fax: +49 (0) 7222 / 154281

koelle@semikolon.de